

Versicherungsvermittler

Firmenname	Straße, Nummer	PLZ, Ort
GISA-Zahl	Telefonnummer	E-Mail-Adresse

Die Beratung erfolgt durch

Zu- und Vorname, Titel	Telefonnummer	E-Mail-Adresse
------------------------	---------------	----------------

- Außendienstmitarbeiter/Exklusivvertrieb österreichischer Versicherungsgesellschaften:** Wir handeln im Namen und auf Rechnung der Österreichischen Hagelversicherung und bieten vor Vertragsabschluss eine Beratung an.
- Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten:** Wir bieten vor Vertragsabschluss eine Beratung und stützen unseren Rat auf eine ausgewogene und persönliche Untersuchung.
- Versicherungsagent:** Wir handeln im Namen und auf Rechnung der Österreichischen Hagelversicherung und bieten vor Vertragsabschluss eine Beratung an.

- Wir vermitteln die Produkte der Österreichischen Hagelversicherung Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, 1080 Wien, Lerchengasse 3-5.
- Wir erhalten für die Vermittlung und Betreuung eines Versicherungsvertrages von der Österreichischen Hagelversicherung eine Provision, die in der Versicherungsprämie enthalten ist.
- Wir haben keine direkte oder indirekte Beteiligung an den Stimmrechten oder am Kapital der Österreichischen Hagelversicherung. Sie hält keinerlei Beteiligung an den Stimmrechten oder am Kapital unseres Unternehmens.

- Landesleiter, Mitarbeiter im Verkauf, Berater der Österreichischen Hagelversicherung:** Wir erhalten keine vermittlungsabhängige Vergütung.

Zuständige Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), 1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 5
Beschwerden, den Versicherer betreffend, richten Sie bitte an:

- Österreichische Hagelversicherung VVaG, beschwerdestelle@hagel.at
- Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs, 1030 Wien, Schwarzenbergplatz 7, info@vvo.at
- Bundesministerium für Soziales, 1010 Wien, Stubenring 1, Versicherungsbeschwerde@sozialministerium.at

Beschwerden, den Versicherungsvermittler betreffend, richten Sie bitte an:

- Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft, 1010 Wien, Stubenring 1, stefan.trojer@bmaw.gv.at

Kundendaten

Zu- und Vorname bzw. Firmenname

Straße, Nummer	PLZ, Ort	Betriebsnummer
----------------	----------	----------------

- Der Kunde wünscht eine Beratung zu folgenden Produktionszweigen:**

Ackerbau/Grünland

Für folgende Kulturen stehen spezielle Versicherungslösungen zur Verfügung:

- Zuckerrübe
- Ölkürbis
- Saatmais
- Kartoffel
- Hopfen
- Dauerweiden

Feldgemüse

Gartenbau

- Gewächshäuser
- Baumschulen
- Freilandkulturen

Weinbau

- Weintrauben
- Rebholz
- Rebschulen
- Junganlagen
- Hagelschutzeinrichtungen
- Unterlagsreben
- Selektionsrebholz

Tierhaltung

- Rinder
- Schweine
- Pferde
- Schafe
- Ziegen

Obstbau

- Frucht
- Hagelschutzeinrichtungen
- Fruchtholz/Bäume
- Junganlagen

Der Kunde interessiert sich für folgende **Versicherungslösungen**:

Ackerbau/Grünland	ja	nein	bestehend	Tierhaltung	ja	nein	bestehend
Hagel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Krankheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elementarrisiken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Unfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dürreindex	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Tierseuche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feldgemüse	ja	nein	bestehend	Weinbau	ja	nein	bestehend
Hagel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hagel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elementarrisiken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Frost	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				Sturm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Obstbau	ja	nein	bestehend	Dürreindex	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hagel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gartenbau	ja	nein	bestehend
Frost	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hagel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dürre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Elementarrisiken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sturm/Schneedruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verderb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Versicherungsempfehlungen inklusive Begründung

Versicherungslösungen, die trotz Empfehlung nicht gewünscht werden

Risiken, die bei der Österreichischen Hagelversicherung nicht versicherbar sind

Beratungstermin Erstberatung Folgeberatung

T	T	M	M	J	J	J	J
---	---	---	---	---	---	---	---

Datum

Veränderung der betrieblichen Situation seit dem letzten Beratungstermin

Kundenerklärung

- Ich habe dieses Beratungsprotokoll **gelesen** und bestätige die Richtigkeit aller Angaben. Die Beratung hinsichtlich der mir empfohlenen Produkte erfolgte **aufgrund meiner Angaben**. Mit meiner Unterschrift auf diesem Protokoll stelle ich noch **keinen Antrag** auf eine Versicherung. Eine **Kopie** des Beratungsprotokolls wurde mir ausgehändigt.
- Ich brauche **keine Beratung**. **Warnhinweis:** In diesem Fall verzichte ich auf eine persönliche und begründete Empfehlung, ob der von mir beabsichtigte Vertrag am besten meinen Wünschen und Bedürfnissen entspricht.

T	T	M	M	J	J	J	J
---	---	---	---	---	---	---	---

Datum

Unterschrift Kunde

Unterschrift Versicherungsvermittler

Ort

Nachname Kunde (Bitte in BLOCKSCHRIFT)

Nachname Versicherungsvermittler
(Bitte in BLOCKSCHRIFT)

Agrarversicherung

Informationsblatt zu Versicherungsprodukten

Österreichische Hagelversicherung VVaG Produkt: Pflanzen- und Nutztierversicherung



Bitte beachten Sie: Hier finden Sie nur die wichtigsten Informationen zu Ihrer Versicherung. Die Angaben in diesem Produktinformationsblatt stellen lediglich einen vereinfachten Überblick dar. Alle vorvertraglichen und vertraglichen Informationen finden Sie im Versicherungsantrag, in der Versicherungspolizze und in den Versicherungsbedingungen.

Um welche Art von Versicherung handelt es sich?

Versicherung für die agrarische Produktion



Was ist versichert?

Je nach Produktionszweig sind im Rahmen der vereinbarten Versicherungssumme versichert:

- ✓ Das Hauptprodukt der agrarischen Pflanzen gegen Mengenverlust durch bestimmte Unwetterereignisse.
- ✓ Die Eindeckungen und technischen Vorrichtungen zum Schutz der Pflanzen gegen Beschädigung durch bestimmte Unwetterereignisse.
- ✓ Die Nutztiere gegen Ausfälle (z.B. Verendungen, Tierseuchen).



Wo bin ich versichert?

- ✓ Der Versicherungsschutz besteht am vereinbarten Versicherungsort und erstreckt sich auf die versicherten Sachen, die dem Versicherer rechtzeitig bekanntgegeben wurden.



Welche Verpflichtungen habe ich?

- Ich informiere die Österreichische Hagelversicherung vollständig und ehrlich über das versicherte Risiko – vor Vertragsabschluss und während der Vertragslaufzeit.
- Ich versichere den gesamten Anbau ein und derselben Kultur, alle Tiere einer Gattung und alle Schutzvorrichtungen einer Art (Totalversicherungspflicht).
- Ich gebe jährlich rechtzeitig Änderungen zu den versicherten Kulturen/Tieren/Schutzvorrichtungen bekannt.
- Ich zahle meine Prämien wie vereinbart.
- Ich melde einen Versicherungsfall innerhalb der vereinbarten Frist.
- Ich wirke an der Feststellung des Schadens mit.



Wann beginnt und endet die Deckung?

Beginn: Die Deckung für jedes versicherte Risiko beginnt zu vereinbarten Stichtagen. Bei technischen Vorrichtungen zum Schutz der Pflanzen beginnt die Deckung nach einer technischen Abnahme.

Ende: Der Versicherungsschutz endet

- durch Kündigung mit dem Ende der jeweiligen Versicherungsperiode (= Kalenderjahr).
- mit der Ernte der versicherten Kultur.
- zu vereinbarten Stichtagen bei bestimmten Risiken.
- bei technischen Vorrichtungen zum Schutz der Pflanzen, wenn sie ihre Schutzwirkung verloren haben.



Was ist nicht versichert?

- ✗ Schäden durch außergewöhnliche Naturereignisse (z.B. Feuer, Vermurung, Lawinen, Erdbeben).
- ✗ Vorsätzlich herbeigeführte Schäden.
- ✗ Schäden, die bereits bei Antragstellung eingetreten sind.
- ✗ Schäden durch Managementfehler des Versicherungsnehmers in der Produktion.



Gibt es Deckungsbeschränkungen?

- ! Bei Verstoß gegen die Totalversicherungspflicht wird die Gesamtversicherungssumme auf alle mit dieser Kulturart bebauten versicherten und nicht versicherten Flächen aufgeteilt.
- ! Im Schadensfall kommt der vereinbarte Selbstbehalt zur Anwendung.
- ! Bei Ernte, Bearbeitungen oder Änderungen vor Feststellung des Schadens kann der Versicherer leistungsfrei werden.
- ! Bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadensherbeiführung.
- ! Bei Verletzung vertraglicher Vereinbarungen kann es zu Entfall oder Einschränkungen des Versicherungsschutzes kommen.



Wann und wie zahle ich?

Wann: Ich zahle meine Versicherungsprämie so, dass sie zum vereinbarten Zahlungstermin am Konto des Versicherers eingelangt ist.

Wie: Ich zahle wie vereinbart, z.B. mit Einzugsermächtigung, Online oder mit Zahlschein.



Wie kann ich den Vertrag kündigen?

Schriftlich, eingeschrieben und fristgerecht.

- Eine Kündigung unterschreibe ich selbst oder eine von mir nachweislich dazu bevollmächtigte Person.
- Will ich den Vertrag zum Jahresende beenden, muss die Kündigung bis 30. September beim Versicherer einlangen.
- Will ich den Vertrag nach einem Versicherungsfall beenden, muss die Kündigung bis zum Ablauf eines Monats seit dem Abschluss der Verhandlungen über die Entschädigung beim Versicherer einlangen. Diese Kündigung kann für spätestens Jahresende ausgesprochen werden.

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

zur Datenweitergabe von **AMA-Daten**
an die **Österreichische Hagelversicherung VVaG**
Lerchengasse 3-5, 1080 Wien
E-Mail: office@hagel.at

_____	_____	<table border="1"><tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr></table>										
Zuname	Vorname	(Haupt-)Betriebs-Nr.										
_____	_____	_____										
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Wohnort	Geburtsdatum										

Durch **Ankreuzen** erkläre ich meine **ausdrückliche Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679), dass die Österreichische Hagelversicherung meine unten angeführten Daten, die in den AMA Datenbanken gespeichert sind, übernimmt:

1. Übermittlung folgender **Datenkategorien meines jährlichen „Mehrfachantrags Flächen“** ab Datum meiner Einwilligung:

- Bewirtschafterdaten: Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Betriebsanschrift, Betriebsnummer(n)
- Feldstücksliste mit Grundstücksdaten
- Bewirtschafterwechsel, Bewirtschaftungsform (BIO)

Diese Daten dürfen ausschließlich verarbeitet werden zum **Zwecke** der

- Prämienberechnung, Schadensauszahlung, Schadensfeststellung, Prämienrückerstattung und für GIS-unterstützte Datenerhebung über Elementarereignisse und statistische Auswertungen.

2. Übermittlung folgender **Datenkategorien aus der AMA-Rinderdatenbank** ab Datum meiner Einwilligung:

- Bewirtschafterdaten: Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Betriebsanschrift, Betriebsnummer(n)
- alle der Betriebs-Nr. zu bestimmten Stichtagen angerechneten Ohrmarken-Nummern sowie im Schadensfall Meldungen zu Rindern
- zur Ohrmarken-Nummer die Tierstammdaten aus der Rinderdatenbank

Diese Daten dürfen ausschließlich verarbeitet werden zum **Zwecke** der

- Prämienberechnung, Schadensauszahlung und Prämienrückerstattung.

Zum Zwecke der Schadenserhebung erhält die Österreichische Hagelversicherung Zugriff auf die Ohrmarkennummern im „Rindernet“.

Diese Daten werden auf elektronischem Wege übertragen.

Ich kann diese **Einwilligung(en)** jederzeit schriftlich gegenüber der AMA (im eAMA unter Kundendaten/Datenfreigabe; E-Mail: des@ama.gv.at; Fax: 050 3151 - 6601; Dresdner Straße 70, 1200 Wien) oder der Österreichischen Hagelversicherung **widerrufen**, mit der Folge, dass

- die Übermittlung meiner Daten durch die AMA an die Österreichische Hagelversicherung unverzüglich eingestellt wird,
- die Österreichische Hagelversicherung alle von der AMA übermittelten Daten nicht mehr benützt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist löscht.

Weder die Einwilligung noch deren Widerruf haben Auswirkungen auf die Förderungen, die bei der AMA beantragt werden.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Datum

Unterschrift des AMA-Bewirtschafters

Österreichische Hagelversicherung
 Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
 Lerchengasse 3-5, 1080 Wien
 Tel.: +43 1 403 16 81 - 0
 antrag@hagel.at, www.hagel.at



Polizzen-Nr.

--	--	--	--	--	--

Zuname (Bitte in BLOCKSCHRIFT)

Vorname (Bitte in BLOCKSCHRIFT)

Titel

Geburtsdatum

Hausname

Straße, Hausnummer

Betriebs-Nr.

weitere Betriebs-Nr.

Postleitzahl, Wohnort

Bezirk

Organisation / Vermittler-Nr.

Ortsgemeinde

E-Mail

Telefon

Mobil

Vermittler / Telefonnummer

Ich beantrage:

Biobetrieb: ja nein

- | | | | | | |
|--|--|---|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Agrar Rind Zwei-
nutzung R11 | <input type="checkbox"/> Agrar Rind
Milch R06 | <input type="checkbox"/> Agrar Rind
Mast R05 | <input type="checkbox"/> Agrar Rind
Großrinder R15 | <input type="checkbox"/> Agrar Universal
<input type="checkbox"/> Grünland/Ackerfutter | <input type="checkbox"/> Agrar Pauschal
<input type="checkbox"/> Grünland/Ackerfutter |
|--|--|---|---|--|---|

► eine **Erweiterung der Standard-Entscheidung** für

- Ertragsverlust durch **Hagel und Überschwemmung** bei allen Kulturen lt. Hektarwert-Tabelle mit Erhöhung um % und zusätzlich ———>
- die Risiken **Dürre, Sturm, Schneedruck, Spätfrost, Auswuchs**
 auf die Variante Plus
 bei allen Kulturen lt. Hektarwert-Tabelle mit Erhöhung um %

Erhöhung der Kultur lt. Hektarwert-Tabelle	Hektarwert in Euro

- den **Dürre-Selbstbehalt:** Variante 1 Variante 2 Variante 3 Variante 4

- die **Dürreindex-Versicherung** Acker 60/30, Grünland 50/30 Variante 60/30 Variante 70/36

für die Kulturen Grünland Frühjahrskulturen¹⁾ Winterkulturen²⁾ Sommerkulturen³⁾ Alternativpflanzen⁴⁾

- den **Dürreindex-Selbstbehalt:** Variante A Variante B Variante C Variante D

- in der Versicherung **Agrar Rind eine Erweiterung der Standard-Entscheidung für verendete**

- Rinder mit Erhöhung um %
- ♀ Zuchtrinder mit Erhöhung durch die **Variante Zucht**
- Zuchtstiere in der **Variante Zuchtstier** ———>
- Elitezuchtstiere durch die **Variante Elitezuchtstiere**
- Wagyu-Rinder durch die **Variante Spezialrassen** mit einer Versicherungssumme von Euro/Tier.

versicherte Zuchtstiere	
Ohrmarkennummer	Geburtsdatum
	T T M M J J J J

- **bei behördlich angeordnete Seuchensperren** einen Wechsel von SMOK light auf SMOK1 SMOK2

Ich habe das Beratungsprotokoll, das Produktinformationsblatt und den Datenschutzhinweis erhalten.

Datum

Unterschrift Vermittler / Berater

Unterschrift Versicherungsnehmer

SEPA Lastschrift-Mandat

Zahlungsempfänger: Österreichische Hagelversicherung VVaG, Lerchengasse 3-5, 1080 Wien, Österreich, Creditor-ID: AT56ZZ00000005039

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die Österreichische Hagelversicherung VVaG, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Österreichischen Hagelversicherung VVaG auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungspflichtiger:

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort, Land

IBAN

Datum

Ort

Unterschrift

WEITERE ERKLÄRUNGEN UND HINWEISE

Rechtsgrundlagen: Für die beantragte Versicherung sind die Versicherungsbedingungen und das Versicherungsvertragsgesetz anzuwenden. Es gilt österreichisches Recht.

Antragsbindungsfrist: Sie beginnt ab Zugang des unterfertigten Antrags beim Versicherer und beträgt sechs Wochen, es sei denn, eine längere Frist wurde vereinbart.

Anzeigepflicht: Der Versicherungsnehmer ist allein für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben verantwortlich, auch wenn eine andere Person deren Niederschrift vornimmt. Sämtliche Anzeigen und Erklärungen, die Bestand oder Inhalt des Versicherungsverhältnisses betreffen, müssen - sofern nicht ausdrücklich Schriftlichkeit verlangt wird - in geschriebener Form erfolgen. Versicherungsvermittler sind nicht berechtigt, Erklärungen, insbesondere Deckungszusagen, für den Versicherer abzugeben.

Vertragsbeginn: Die Antragstellung begründet noch keinen Versicherungsvertrag. Erst ab Zugang der Police oder einer gesonderten Annahmeerklärung und rechtzeitiger Prämienzahlung kommt der Versicherungsvertrag zustande. Eine Ablehnung des Antrags hat der Versicherer binnen drei Wochen nach dem Eingang dem Versicherungsnehmer schriftlich mitzuteilen.

Obliegenheiten: Der Versicherungsnehmer hat bei Krankheits-/Seuchenverdacht (Sperrung) dem Versicherer sofort, spätestens binnen 24 Stunden ab Feststellung eines versicherten Ereignisses, telefonisch und online/

in geschriebener Form Schadensfälle zu melden. Alle anderen Schadensfälle, für die der Versicherungsnehmer Entschädigung beansprucht, sind sofort, spätestens binnen vier Tagen beim Versicherer in geschriebener Form anzuzeigen.

Sofortschutz (vorläufige Deckung): Der Versicherer bietet im Rahmen der für den Antrag geltenden Versicherungsbedingungen für die beantragten Risiken Sofortschutz. Dieser beginnt mit dem Einlangen des Antrags beim Versicherer. Der Sofortschutz erlischt mit dem Erhalt der Police oder einer anderen schriftlichen Erklärung des Versicherers.

Mindestprämie: Die Mindestprämie beträgt 50 Euro.
Beschwerden: Diese richten Sie an beschwerdestelle@hagel.at. Nähere Informationen dazu finden Sie auf www.hagel.at.

Prämienförderungsantrag: Mit der Einzahlung der Versicherungsprämie beantragt der Versicherungsnehmer eine etwaige Prämienförderung und nimmt die Voraussetzungen der „Sonderrichtlinie zur Förderung von Versicherungsprämien gegen Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen und an landwirtschaftlichen Nutztieren“ (abrufbar auf der Website des BM für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, kurz BML) ausdrücklich zur Kenntnis. Dazu zählt auch die Weiterleitung antragsrelevanter Daten zur Förderberechnung an das BML und an das Amt der jeweiligen Landesregierung.

NEUVERTRÄGE

Belehrung über das Rücktrittsrecht: Sie können von Ihrem Versicherungsvertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in geschriebener Form (z.B. Brief, E-Mail) zurücktreten. Die Rücktrittsfrist beginnt mit dem Zugang der Police, jedoch nicht, bevor Sie die Versicherungsbedingungen einschließlich der Bestimmungen über die Prämienfestsetzung oder -änderung und diese Belehrung über das Rücktrittsrecht erhalten haben. Die Rücktrittserklärung ist zu richten an Österreichische Hagelversicherung VVaG, Lerchengasse 3-5, 1080 Wien, antrag@hagel.at. Die Rücktrittsfrist ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Hat der Versicherer bereits Deckung gewährt, so gebührt ihm eine der Deckungsdauer entsprechende Prämie. Ihr Rücktrittsrecht erlischt spätestens einen Monat, nachdem Sie den Versicherungsschein einschließlich dieser Belehrung über das Rücktrittsrecht erhalten haben, es sei denn, diese Belehrung wäre derart fehlerhaft, dass sie Ihnen die Möglichkeit nimmt, Ihr Rücktrittsrecht im Wesentlichen unter denselben Bedingungen wie bei zutreffender Belehrung auszuüben.

Versicherungsbedingungen: Für die beantragte Versicherung sind die Versicherungsbedingungen „Allgemeine Bedingungen für die Hagelversicherung“, „Ergänzende Bedingungen für die Versicherung von Hagel- und anderen Elementarschäden in der Agrar Universal“ und „Ergänzende Bedingungen für die Versicherung von Grünland gegen Hagel- und andere Elementarschäden und für die Versicherung von Rindern in der Agrar Rind“ anzuwenden.

Sonstiges:

Die Prämienberechnung erfolgt durch den Versicherer. Rechenfehler, die durch eine allfällige Berechnung der Prämie durch den Antragsteller oder Versicherungsvermittler entstehen, werden auf der Police richtig gestellt, jedoch nicht als Abweichung vom Antrag besonders kenntlich gemacht. Die Verträge werden auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und sind jährlich zum Ende des Kalenderjahres kündbar. Die Kündigung hat bis spätestens 30. September schriftlich zu erfolgen.

¹⁾ Körner-, Silo- und Popcornmais, Sojabohne, Sonnenblume, Kren, Hirse, Sorghum

²⁾ W-Weichweizen, W-Hartweizen, W-Roggen, W-Triticale, W-Dinkel, W-Emmer, W-Einkorn, W-Menggetreide, W-Hafer, W-Mohn, Grassamen, Wicken-Getreidegemenge

³⁾ S-Gerste, S-Hafer, S-Hartweizen, S-Dinkel, S-Roggen, S-Emmer, S-Einkorn, S-Triticale, S-Weichweizen, S-Menggetreide, Kichererbse, Ackerbohne, Ackererbse, Linsen, Erbsen-Getreidegemenge, Ackerbohnen-Getreidegemenge

⁴⁾ Käferbohnen, Amarant, Quinoa, Fenchel-Samen, Öldistel, Buschbohne, Kleesamen

Hektarwert-Tabelle für das Risiko Hagel und Überschwemmung Ertragsverlust	
Kulturarten	Hektarwert in Euro
Weizen, Gerste, Hafer, Roggen, Dinkel, Triticale, Emmer, Einkorn, Menggetreide, Wicken-Getreidegemenge, Erbsen-Getreidegemenge, Ackerbohnen-Getreidegemenge	870,-
Körner-, Silo-, Grün-, Saat- und Popcornmais ⁵⁾	1.300,-
Zucker- und Futterrüben	2.350,-
Kartoffel, Topinambur, Kren	2.900,-
Weintrauben	3.200,-
Ölkürbis	1.450,-
Sojabohne, Körnererbsen, Sonnenblume, Ackerbohne, Körnererbse, Platterbse, Ackerlupine, Öl- und Faserlein, Wicke, Rübsen, Senfsamen, Öletzich, Linsen, Kichererbse	720,-
Hirse, Öldistel, Mohnsamen ⁶⁾ , Kümmel, Hanf, Grassamen, Heil- und Gewürzpflanzen, Leindotter, Amarant, Quinoa, Energiegras, Miscanthus, Durchwachsene Silphie, Sudangras, Sorghum, Kleesamen, Buchweizen, Phacelia	1.100,-
Grünland ⁷⁾ : Mähwiesen/-weiden mit zwei und mehr Nutzungen, optional: Dauerweiden	je Schnitt 440,-
Ackerfutter ⁷⁾ : Klee, Klee gras, Luzerne, Futtergräser, Wechselwiese und sonstiges Feldfutter	

Hagel: Ersetzt werden Schäden ab 9 % der Versicherungssumme (VS). Der Selbstbehalt (SB) in der Agrar Universal/Rind beträgt 2 % und in der Agrar Pauschal 8 % der VS.

Bei Weintrauben und nicht in der Hektarwert-Tabelle angeführten Kulturen beträgt der SB immer 10 % der VS.

Überschwemmung Ertragsverlust (gilt für Agrar Universal/Rind): Ein Schaden ist ersatzpflichtig, wenn auf einer zusammenhängenden Fläche eines Schlags die Auszahlung mind. 300 Euro beträgt oder mind. 0,3 ha (Schläge < 0,3 ha: der gesamte Schlag) beschädigt sind. Der SB beträgt zwischen 30 % und 60 % der VS (abhängig vom Schadensverlauf).

⁵⁾ Agrar Universal/Rind: Wir ersetzen Schäden an Körner-/Silo- und Popcornmais durch **Kolbenfusarien** nach Hagel a) mit 14 % der nicht vom Hagel betroffenen VS (mindestens 2 % der Körner von Hagel beschädigt) b) mit 80 % der Versicherungssumme (mindestens 10 % der Körner von Hagel beschädigt und Erntegut wurde nachweislich vernichtet)

⁶⁾ Entschädigung: 80 % der VS bei Nichtverwertbarkeit durch Hagelschäden. Sturm- und Auswuchsschäden bei Mohn sind automatisch in der Agrar Universal/Rind gedeckt.

⁷⁾ Grünland und Ackerfutter in der Agrar Pauschal/Universal sowie die Erhöhung der VS bei Hagel und Überschwemmung Ertragsverlust sind separat schriftlich zu beantragen.

Entschädigungstabelle für weitere Risiken im Ackerbau (gilt für die Versicherungen Agrar Universal und Agrar Rind)						
Risiko	Kultur		Entschädigung in Euro/ha			
			Variante Standard		Variante Plus	
Auswuchs ⁸⁾	Weizen, Roggen, Dinkel, Gerste, Hafer, Emmer, Einkorn	wenn mehr als 10 % der Körner am stehenden Halm sichtbar gekeimt sind	160,-		200,-	
	Triticale (wenn mehr als 30 % der Körner am stehenden Halm sichtbar gekeimt sind)		130,-		170,-	
	Mohnsamen (bei schriftlicher Ablehnung des Abnehmers)		Versicherungssumme wie Hagel, maximale Entschädigung 80 %			
Frost, Fraßschäden, Verwehung, Überschwemmung, Verschlammung	Alle Kulturen laut "Hektarwert-Tabelle" für das Risiko Hagel, ausgenommen Weintrauben bei allen Risiken, sowie Grünland/Ackerfutter bei den Risiken Frost und Fraßschäden aus. Haarwildverbiss nach erfolgtem Wiederaufbau (bis spätestens 31. Mai, außer Grünland)		200,-		300,-	
			(Kartoffel, Topinambur, Kren, Miscanthus und Durchwachsene Silphie Euro 750,-)	(Kartoffel, Topinambur, Kren, Miscanthus und Durchwachsene Silphie Euro 1.000,-)		
Trockenheit beim Aufgang	Grünland und Ackerfutter im Jahr der Neuanlage		200,-		300,-	
			Versicherungssumme wie Hagel, maximale Entschädigung 80 %			
Dürre ¹⁾ Sie erhalten eine Entschädigung, wenn der tatsächliche Niederschlag in der Vegetationszeit um mindestens 10 % unter dem Regenbedarf liegt, oder wenn die Niederschlagssumme in der Vegetationszeit über einen Zeitraum von 30 aufeinanderfolgenden Tagen in Summe weniger als 10 mm beträgt, und definierte Ertragsgrenzen unterschritten werden.			Ertragsgrenze in kg/ha⁹⁾	Entschädigung in Euro/ha	Ertragsgrenze in kg/ha⁹⁾	Entschädigung in Euro/ha
	W-Weichweizen, W-Roggen, W-Gerste, W-Triticale, W-Menggetreide - Ertragsgrenzen für SLK Roggensorten um 50 % reduziert		< 3.000 (2.250)	200,-	< 3.000 (2.250)	300,-
	W-Hafer, W-Hartweizen, Purpurweizen, W-Emmer, W-Einkorn, W-Dinkel (unentspelzt)		< 2.000 (1.500)	200,-	< 2.000 (1.500)	300,-
	Körner-, Silo- und Popcornmais (außer Saat-, Grün- und Zuckermais) - Ertragsgrenzen für Popcornmais um 60 % reduziert		< 4.500 (3.375)	400,-	< 6.000 (4.500)	500,-
	Sorghum bicolor (Körnerhirse)		< 3.500 (2.625)	400,-	< 4.500 (3.375)	500,-
	Sonnenblume		< 1.000 (850)	200,-	< 1.000 (850)	400,-
	Sojabohne, Ackerbohne		< 1.000 (850)	200,-	< 1.500 (1.275)	400,-
	Ölkürbis (Kernertrag)		< 300 (225)	400,-	< 300 (225)	500,-
	Hybridvermehrung		< 150 (110)	400,-	< 150 (110)	500,-
	Kartoffel (Knollenertrag; Ertragsgrenzen für Kipfler um 50 % und für Saatkartoffel um 20 % reduziert) bis zur 25. Kalenderwoche (KW)		< 8.000 (6.000)	750,-	< 12.000 (9.000)	1.000,-
	26.-34. KW		+1.000 / KW (+750 / KW)		> 1.000 / KW (+750 / KW)	
ab 35. KW		< 18.000 (13.500)	< 22.000 (16.500)			
Sturm ⁸⁾	Körner-, Silo-, Grün-, Saat- und Popcornmais, Sorghum		400,-	Ertragsverlust > 30 %	500,-	
	Sonnenblume, Ackerbohne		200,-		400,-	
	Mohnsamen mit 10 % Selbstbehalt		Versicherungssumme wie Hagel, maximale Entschädigung 80 %			
Schneedruck ⁸⁾	Körner-, Silo-, Grün-, Saat- und Popcornmais, Miscanthus		Ertragsverlust > 30 %	400,-	Ertragsverlust > 30 %	500,-
Spätfrost ⁸⁾	Kartoffel		Ertragsgrenzen und Entschädigung wie beim Risiko Dürre			
	Körnerraps		> 50 % der vorhandenen Schoten leer	300,-	> 50 % der vorhandenen Schoten leer	400,-
	W-Weizen, W-Roggen, W-Gerste, W-Menggetr., W-Triticale, W-Hafer, W-Einkorn, W-Emmer, W-Dinkel		Ertragsgrenzen wie beim Risiko Dürre	200,-	Ertragsgrenzen wie beim Risiko Dürre	300,-

Selbstbehalt in % der Fläche pro Kultur für das Risiko Dürre				
10-jähriger Schadensverlauf Dürre (SV)	Var. 1	Var. 2	Var. 3	Var. 4
SV ≤ 50 %	0	0	0	0
50 % < SV ≤ 100 %	10	0	0	0
100 % < SV ≤ 200 %	20	10	0	0
200 % < SV	30	20	10	0
Neubetriebe	0	0	0	0

⁸⁾ Die Entschädigungswerte für die Risiken Sturm, Schneedruck, Auswuchs, Spätfrost und Dürre können pauschal bis 100 % (maximal bis zur pauschalen Erhöhung für Hagel) erhöht werden.

⁹⁾ Die Werte in Klammer () gelten für biologisch wirtschaftende Betriebe und Umstellungsbetriebe. Politische Bezirke Baden, Neunkirchen, Wr. Neustadt, Neusiedl am See (Gemeinden Edelstal, Gattendorf, Gols, Kittsee, Mönchhof, Neusiedl, Neudorf, Pama, Parndorf, Potzneusiedl, Weiden, Zurndorf), Bruck a. d. Leitha (Gemeinden Berg, Hainburg, Hundsheim, Prellenkirchen, Wolfsthal, Bad Deutsch-Altenburg): Es gelten generell die Werte in Klammer. Für biologisch wirtschaftende Betriebe und Umstellungsbetriebe in diesen Bezirken gelten die Werte in Klammer um 20 % reduziert.

Entschädigung für weitere Risiken in Grünland/Ackerfutter	
Risiko	Entschädigung
Hagel und Sturm an Silofolien	Wickelkosten je Rundballen: 12 Euro und Fahrsilo-/Siloschlauchfolie: 1,50 Euro/m ²

Entschädigungstabelle für Verendung von Rindern in Euro¹⁰⁾ (gilt für die Versicherung Agrar Rind)

	R11 Zweinutzung		R06 Milch	R15 Großrinder	Variante Zucht ¹³⁾
	F ¹²⁾	M ¹²⁾			
Totgeburten und 1. LM ¹¹⁾	160,-	80,-			
2. LM	184,-	144,-	95,-		
3. LM	208,-		117,-	-	-
4. - 15. LM	+ 24,- / LM		+ 31,- / LM		
16. - 23. LM	520,-				
24. - 59. LM	520,-				1.040,-
60. - 80. LM	-10,- / LM				-20,- / LM
ab 81. LM	300,-				600,-

¹⁰⁾ Eine pauschale Erhöhung der Entschädigungswerte ab dem 3. Lebensmonat (R06 Milch, R11 Zweinutzung) bzw. ab dem 24. Lebensmonat (R15 Großrinder) um bis zu 100% kann beantragt werden. Für Totgeburten und im 1. LM gilt 25%, im 2. LM 50% der pauschalen Erhöhung.
¹¹⁾ LM = Lebensmonat
¹²⁾ Die jeweilige Entschädigung gilt für Rassen, die laut Tierproduktionsliste der AMA mit „F“ bzw. „M“ gekennzeichnet sind. Entscheidend ist die Hauptnutzungsrasse des verendeten Tiers laut AMA-Rinderdatenbank (ausgenommen Verendungen im ersten Lebensmonat und Totgeburten - hier ist die Hauptnutzungsrasse des Muttertiers ausschlaggebend).
¹³⁾ Weibliche Rinder ab dem 24. Lebensmonat und einem vorgeschätzten oder tatsächlichen Fleisch-/Milchgesamtzuchtwert von über 100 werden in der Variante Zucht höher entschädigt.

In der R05 Mast sind Rinder ab dem 2. Lebensmonat versichert. Es gelten die Entschädigungswerte der R11 Zweinutzung.

Rinderselbstbehaltstufen in der Versicherung Agrar Rind

Schadensverlauf (SV) in %	Stufe 0*	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7
	SV ≤ 30	SV < 100	100 ≤ SV < 150	150 ≤ SV < 200	200 ≤ SV < 300	300 ≤ SV < 400	400 ≤ SV < 500	SV ≥ 500
Selbstbehalt in %	0	0	0	10	20	30	30	30

* nach einer durchgehenden Versicherungsdauer von mindestens 3 Jahren

Entschädigungstabelle Seuche - Sperre mit Keulung (gilt für die Versicherung Agrar Rind)

Produktionsrichtung	Einheit: pro gekeulte(r/m)	Einmalzahlung in Euro	wöchentliche Entschädigung bei Betriebssperre in Euro ¹⁴⁾			wöchentliche Entschädigung bei Wiedereinstellung in Euro ¹⁵⁾		
			SMOK light	SMOK1	SMOK2	SMOK light	SMOK1	SMOK2
Milchproduktion	Milchkuh	250,-	11,90	21,80	35,30	5,52	10,10	16,35
Rindermast	Mastrind	150,-	7,55	11,69		-		
Kalbinnenaufzucht	Kalbin	150,-	2,50	4,23		-		
Mutterkuhhaltung	Mutterkuh	250,-	8,42	14,90		-		
Fresserproduktion	Fresser	100,-	6,14	9,93		-		

¹⁴⁾ Der Selbstbehalt beträgt bei allen Produktionsrichtungen zwei Sperrwochen.

¹⁵⁾ Die wöchentliche Entschädigung erhalten Sie pro wiedereingestellter Milchkuh (für gekeulte Kühe) für maximal 20 Wochen nach Aufhebung der Sperre.

Ab der vorläufigen Sperre (Verdacht ohne Bestätigung) Ihres Betriebes werden diagnostisch getötete und gesperrte Tiere entschädigt.

Unabhängig von der Produktionsrichtung werden die Kosten für die Keulung sowie für die behördlich angeordnete Entsorgung oder Wiederaufbereitung von kontaminierter Gülle, Festmist oder Futtermittel laut Rechnung abzüglich 10 % Selbstbehalt ersetzt.

Entschädigungstabelle Seuche - Sperre ohne Keulung (gilt für Agrar Rind mit Variante SMOK)	Milchproduktion			Rindermast	Kalbinnenaufzucht	Mutterkuhhaltung	Fresserproduktion
	SMOK light	SMOK1	SMOK2	SMOK (light)	SMOK (light)	SMOK (light)	SMOK (light)
wöchentliche Entschädigung pro gesperrtem Tier in Euro während der Betriebssperre ¹⁶⁾	22,10	40,40	65,40	-	8,56 (7,21)	-	-
wöchentliche Entschädigung bei verzögerter Belegung von Milch- und Mutterkühen in Euro bei Betriebssperre ¹⁶⁾	11,90	21,80	35,30	-	4,23 (2,50)	14,90 (8,42)	-
Entschädigung für erhöhte Futterkosten in Euro pro Tier ¹⁷⁾	-	-	-	95,- (75,-)	-	-	42,50 (40,-)
Übermasttiere – Entschädigung pro geschlachtetem Masttier >460 kg (kalt) in Euro ¹⁸⁾	-	-	-	285,- (225,-)	-	-	-
Tötung nach behördlicher Anordnung – Entschädigung pro getötetem Tier in Euro ¹⁹⁾	-	-	-	1.140,- (900,-)	-	-	510,- (480,-)
wöchentliche Entschädigung in Euro während der Betriebssperre pro leerstehendem Mast- bzw. Fresserplatz ¹⁶⁾	-	-	-	11,69 (7,55)	-	-	9,93 (6,14)

¹⁶⁾ Der Selbstbehalt beträgt zwei Sperrwochen.

¹⁷⁾ Gilt ab der zwölften (Rindermast) bzw. vierten (Fresserproduktion) Sperrwoche bis einen Monat nach der Aufhebung der Sperre für geschlachtete Masttiere über 460 kg (kalt; Schlachtgewicht) bzw. für vermarktete Fresser über 210 kg Lebendgewicht.

¹⁸⁾ Gilt von Beginn der Sperre bis einen Monat nach Ende der Sperre.

¹⁹⁾ Gilt ab der zwölften (Rindermast) bzw. vierten (Fresserproduktion) Sperrwoche bis Aufhebung der Sperre. Zusätzlich werden die Tötungskosten laut Rechnung nach Abzug von 10 % Selbstbehalt ersetzt.

Ist es bei Milchproduktion und Kalbinnenaufzucht zusätzlich nötig, Milch zu entsorgen, erhalten Sie die entstandenen Kosten für die Milchentsorgung (inkl. Transportkosten) laut Rechnung abzüglich 10 % Selbstbehalt ersetzt.

Weitere Risiken in der Versicherung Agrar Rind

Risiko	Entschädigung
Frost bei Ackerfutter	Variante Standard: Euro 200 Euro/ha und Variante Plus: 300 Euro/ha im 1. Jahr nach der Neuanlage bei erfolgtem Wiederaufbau

Entschädigungstabelle für Dürreindex Grünland, Dürreindex Frühjahrskulturen, Dürreindex Winterkulturen, Dürreindex Sommerkulturen und Dürreindex Alternativpflanzen

Kultur	Kurzperiode		Gesamtperiode	Hitzetag ab mind.	Versicherungssumme	
	Dauer	Periode			Standard	Plus
Grünland und Ackerfutter	42 Tage	1.4.–31.8.	1.4.–31.8.	30 °C	440,-	440,-
Frühjahrskulturen						
Körner-, Silo- und Popcornmais, Kren, Hirse, Sorghum	42 Tage	15.5.–31.8.	1.4.–31.8.	33 °C	400,-	500,-
Sojabohne, Sonnenblume					200,-	400,-
Winterkulturen						
W-Weichweizen, W-Hartweizen, W-Roggen, W-Menggetreide, W-Triticale, W-Dinkel, W-Emmer, W-Einkorn, W-Hafer, Wicken-Getreidegemenge	35 Tage	von Zone abhängig		30 °C	200,-	300,-
W-Mohn, Grassamen					400,-	500,-
Sommerkulturen						
S-Gerste, S-Hafer, S-Hartweizen, S-Dinkel, S-Roggen, S-Emmer, S-Einkorn, S-Triticale, S-Weichweizen, S-Menggetreide, Erbsen-Getreidegemenge, Ackerbohnen-Getreidegemenge	35 Tage	von Zone abhängig		30 °C	200,-	300,-
Kichererbse, Ackerbohne, Ackererbse					200,-	400,-
Linsen					400,-	500,-
Alternativpflanzen						
Käferbohnen, Amaranth, Quinoa, Öldistel, Fenchel-Samen, Buschbohne, Kleesamen	42 Tage	15.5.–15.8.	15.5.–15.8.	30 °C	400,-	500,-

Die Versicherungssumme bei Grünland entspricht für die Kurzperiode jener des Risikos Hagel. Die Versicherungssumme können Sie auf bis zu 660 Euro pro Hektar erhöhen. Bei Entschädigungen in der Gesamtperiode ziehen wir bei Grünland die dreifache Versicherungssumme der Kurzperiode heran. Bei Frühjahrskulturen, Winterkulturen, Sommerkulturen und Alternativpflanzen gelten für die Kurz- und Gesamtperiode die angeführten Versicherungssummen. Sie können diese Versicherungssummen um bis zu 100 % erhöhen.

Entschädigung für Variante 60/30 und 70/36

Gesamtperiode Defizit	<30 %	30 %	31 %	32 %	33 %	34 %	35 %	36 %	37 %	38 %	39 %	40 %	41 %	42 %	43 %	44 %	45 %	46 %	47 %	48 %	49 %
Variante 70/36	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	10 %	11 %	11 %	12 %	13 %	14 %	14 %	15 %	16 %	16 %	17 %	18 %	19 %	19 %
Variante 60/30	0 %	10 %	11 %	12 %	13 %	14 %	15 %	16 %	17 %	18 %	19 %	20 %	21 %	22 %	23 %	24 %	25 %	26 %	27 %	28 %	29 %
Defizit	50 %	51 %	52 %	53 %	54 %	55 %	56 %	57 %	58 %	59 %	60 %	61 %	62 %	63 %	64 %	65 %	66 %	67 %	68 %	69 %	70 %
Variante 70/36	20 %	22 %	23 %	25 %	26 %	28 %	30 %	31 %	33 %	34 %	36 %	38 %	39 %	41 %	42 %	44 %	46 %	47 %	49 %	50 %	52 %
Variante 60/30	30 %	31 %	33 %	34 %	36 %	37 %	38 %	40 %	41 %	43 %	44 %	45 %	47 %	48 %	50 %	51 %	52 %	54 %	55 %	57 %	58 %
Defizit	71 %	72 %	73 %	74 %	75 %	76 %	77 %	78 %	79 %	80 %	81 %	82 %	83 %	84 %	85 %	86 %	87 %	88 %	89 %	90 %	91 %
Variante 70/36	54 %	55 %	57 %	58 %	60 %	62 %	63 %	65 %	66 %	68 %	70 %	71 %	73 %	74 %	76 %	78 %	79 %	81 %	82 %	84 %	86 %
Variante 60/30	59 %	61 %	62 %	64 %	65 %	66 %	68 %	69 %	71 %	72 %	73 %	75 %	76 %	78 %	79 %	80 %	82 %	83 %	85 %	86 %	87 %
Defizit	92 %	93 %	94 %	95 %	96 %	97 %	98 %	99 %	100 %												
Variante 70/36	87 %	89 %	90 %	92 %	94 %	95 %	97 %	98 %	100 %												
Variante 60/30	89 %	90 %	92 %	93 %	94 %	96 %	97 %	99 %	100 %												

Kurzperiode (Niederschlagsdefizit inkl. Hitzetage)

Defizit	<60 %	60 %	61 %	62 %	63 %	64 %	65 %	66 %	67 %	68 %	69 %	70 %	71 %	72 %	73 %	74 %	75 %	76 %	77 %	78 %	79 %
Variante 70/36	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	10 %	12 %	14 %	16 %	18 %	20 %	23 %	26 %	29 %	32 %
Variante 60/30	0 %	10 %	11 %	12 %	13 %	15 %	17 %	19 %	21 %	23 %	25 %	28 %	30 %	32 %	34 %	37 %	39 %	41 %	44 %	47 %	50 %
Defizit	80 %	81 %	82 %	83 %	84 %	85 %	86 %	87 %	88 %	89 %	90 %	91 %	92 %	93 %	94 %	95 %	96 %	97 %	98 %	99 %	100 %
Variante 70/36	35 %	38 %	41 %	44 %	47 %	50 %	54 %	58 %	62 %	66 %	70 %	74 %	78 %	81 %	84 %	87 %	89 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Variante 60/30	53 %	56 %	59 %	62 %	65 %	68 %	71 %	74 %	77 %	80 %	82 %	84 %	86 %	87 %	88 %	89 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %

Entschädigung für Variante Acker 60/30, Grünland 50/30

Gesamtperiode																						
Defizit	bis 29%	30 %	31 %	32 %	33 %	34 %	35 %	36 %	37 %	38 %	39 %	40 %	41 %	42 %	43 %	44 %	45 %	46 %	47 %	48 %	49 %	
	0 %	10 %	11 %	12 %	13 %	14 %	15 %	16 %	17 %	18 %	19 %	20 %	21 %	22 %	23 %	24 %	25 %	26 %	27 %	28 %	29 %	
Defizit	50 %	51 %	52 %	53 %	54 %	55 %	56 %	57 %	58 %	59 %	60 %	61 %	62 %	63 %	64 %	65 %	66 %	67 %	68 %	69 %	70 %	
	30 %	31 %	33 %	34 %	36 %	37 %	38 %	40 %	41 %	43 %	44 %	45 %	47 %	48 %	50 %	51 %	52 %	54 %	55 %	57 %	58 %	
Defizit	71 %	72 %	73 %	74 %	75 %	76 %	77 %	78 %	79 %	80 %	81 %	82 %	83 %	84 %	85 %	86 %	87 %	88 %	89 %	90 %	91 %	
	59 %	61 %	62 %	64 %	65 %	66 %	68 %	69 %	71 %	72 %	73 %	75 %	76 %	78 %	79 %	80 %	82 %	83 %	85 %	86 %	87 %	
Defizit	92 %	93 %	94 %	95 %	96 %	97 %	98 %	99 %	100 %													
	89 %	90 %	92 %	93 %	94 %	96 %	97 %	99 %	100 %													
Kurzperiode																						
Defizit	bis 49%	50 %	51 %	52 %	53 %	54 %	55 %	56 %	57 %	58 %	59 %	60 %	61 %	62 %	63 %	64 %	65 %	66 %	67 %	68 %	69 %	
Acker 60/30	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	10 %	11 %	12 %	13 %	15 %	17 %	19 %	21 %	23 %	25 %	
Grünland 50/30	0 %	10 %	11 %	12 %	13 %	14 %	15 %	16 %	17 %	18 %	19 %	20 %	21 %	22 %	23 %	24 %	25 %	27 %	29 %	31 %	33 %	
Defizit	70 %	71 %	72 %	73 %	74 %	75 %	76 %	77 %	78 %	79 %	80 %	81 %	82 %	83 %	84 %	85 %	86 %	87 %	88 %	89 %	90 %	
Acker 60/30	28 %	30 %	32 %	34 %	37 %	39 %	41 %	44 %	47 %	50 %	53 %	56 %	59 %	62 %	65 %	68 %	71 %	74 %	77 %	80 %	82 %	
Grünland 50/30	35 %	37 %	39 %	41 %	43 %	45 %	48 %	51 %	54 %	57 %	60 %	64 %	67 %	70 %	73 %	75 %	77 %	79 %	81 %	83 %	85 %	
Defizit	91 %	92 %	93 %	94 %	95 %	96 %	97 %	98 %	99 %	100 %												
Acker 60/30	84 %	86 %	87 %	88 %	89 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %												
Grünland 50/30	86 %	87 %	88 %	89 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %												

Selbstbehalt in % der Entschädigungssumme für das Risiko Dürreindex				
10-jähriger Schadensverlauf Dürreindex	Variante A	Variante B	Variante C	Variante D
SV ≤ 100 %	0	0	0	0
100 % < SV ≤ 150 %	10	0	0	0
150 % < SV ≤ 200 %	20	10	0	0
SV > 200 %	30	20	10	0

Informationen zum Datenschutz

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die **Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten** und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Welche Zwecke verfolgen wir mit dieser Datenverarbeitung?

Wir erfassen und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur (vor)vertraglichen Bedarfsanalyse, Beratung, Erstellung, Bearbeitung und Erfüllung Ihres Versicherungsvertrages sowie zur Abwicklung von Schadens- bzw. Leistungsfällen und zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, der wir als Verantwortlicher für die Datenverarbeitung unterliegen.

Wer ist der Verantwortliche für die Datenverarbeitung?

Österreichische Hagelversicherung VVaG (ÖHV)
Lerchengasse 3–5, 1080 Wien,
Tel: 01/403 16 81-0
Mail: office@hagel.at.

Für allfällige Anfragen oder Auskünfte zum Datenschutz oder zur Ausübung Ihrer Betroffenenrechte steht Ihnen der Datenschutzbeauftragte jederzeit gerne per Post oder per E-Mail unter datenschutz@hagel.at zur Verfügung.

Was sind personenbezogene Daten?

Unter „personenbezogene Daten“ sind jegliche Informationen zu verstehen, die sich mittelbar oder unmittelbar auf natürliche Personen beziehen. Auch wenn damit Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse nicht unmittelbar vom Begriff der personenbezogenen Daten umfasst sind, lassen wir solchen Informationen den gleichen Schutz zukommen und wir erwarten dies auch von unseren Geschäftspartnern und Kunden.

Wenn Sie bei uns den Abschluss einer Versicherung beantragen, so geben Sie uns personenbezogene Daten und gegebenenfalls auch Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sowohl von Ihnen wie auch von Ihren Angehörigen, Mitarbeitern oder von sonstigen Dritten bekannt. In all diesen Fällen gehen wir grundsätzlich von Ihrer Berechtigung zur Bekanntgabe dieser Daten aus.

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Für unser Versicherungsverhältnis mit Ihnen ist es unerlässlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Darunter fallen die von Ihnen im Versicherungsantrag angegebenen Daten (Antragsdaten), Vertragsdaten und Angaben Dritter (zB der AMA, Sachverständigen, Beratern und anderen Vermittlern), wie zB.: Name, Firmenname, Kundennummer, Polizzenummer, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Bankverbindung. Im Versicherungsfall verarbeiten wir zusätzlich Ihre Angaben zum Sachverhalt, die Leistungsdaten (Datum, Höhe der Leistung) und die sonstigen Informationen zum Schaden- bzw. Leistungsfall.

Da wir nur die für die notwendigen Zwecke erforderlichen Daten erfassen, kann im Einzelfall auch mit weniger als den oben beschriebenen Daten das Auslagen gefunden werden.

Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten erfasst und verwendet?

(Versicherungs-)Vertragsanbahnung, -verwaltung und -erfüllung gem. Art 6 (1) lit b DSGVO

Stellen Sie einen Antrag auf Abschluss eines Versicherungsvertrages, benötigen wir die von Ihnen hierbei gemachten Angaben für den Abschluss selbst sowie zur Einschätzung des von uns zu übernehmenden Risikos. Kommt der Versicherungsvertrag zu Stande, verarbeiten wir diese Daten zur Durchführung und Verwaltung des Vertragsverhältnisses zB zur Polizzierung oder Prämienvorschreibung. Bei Eintritt eines Versicherungsfalles verarbeiten wir zusätzliche Angaben zur Beurteilung und Erfüllung von Ansprüchen aus dem Versicherungsvertrag. Sollten Sie uns diese Daten nicht im benötigten Umfang bereitstellen, so können wir das von Ihnen gewünschte Versicherungsverhältnis unter Umständen nicht begründen oder Ihren Leistungsfall nicht erfüllen. Bitte beachten Sie, dass dies nicht als vertragliche Nichterfüllung unsererseits gelten würde.

Versicherungsspezifische Statistiken gem. Art 6 (1) lit b, f DSGVO

Darüberhinausgehend benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken zB für die Entwicklung neuer Tarife oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben. Die Daten aller mit uns als Versicherer bestehenden Verträge nutzen wir für eine Betrachtung der gesamten Kundenbeziehung, beispielsweise zur Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung, -ergänzung oder für umfassende Auskunftserteilungen.

Verarbeitungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen gem. Art 6 lit c DSGVO

Als Versicherungsunternehmen unterliegen wir hohen Regulierungsanforderungen und stetiger behördlicher Aufsicht. Dabei kann es dazu kommen, dass wir Behörden auf deren Anfragen hin personenbezogene Daten unserer Versicherungsnehmer offenlegen müssen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten daher auch zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie zB aufsichtsrechtlicher Vorgaben, unternehmens- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, unserer Beratungspflicht sowie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Meldeverpflichtungen an nationale (Aufsichts-)Behörden.

Marketingaktivitäten gem. Art 6 lit a, f DSGVO

Wir verarbeiten Ihre Daten auch zur Bewerbung unserer Produkte sowie für Markt- und Meinungsumfragen. Für eine auf Ihre Kundenbedürfnisse besser abgestimmte Werbung oder Angebotslegung verknüpfen und analysieren wir die für unsere Marketingzwecke relevanten Daten. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, für bestehende oder potentielle Kunden auf deren Kundenbedürfnisse abgestimmte Versicherungsprodukte anzubieten. Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen. Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten gem.

Art 6 (1) lit f DSGVO

Dies kann insbesondere erforderlich sein für

- Die Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes einschließlich Tests (sofern nicht bereits für die Vertragsdurchführung erforderlich);
- Die Risikosteuerung innerhalb des Unternehmens;
- Die Geschäftssteuerung und die Weiterentwicklung von Prozessen, Dienstleistungen und Produkten;
- Die Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, insbesondere zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmissbrauch oder -betrug hindeuten können;

Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung gem. Art 6 (1) lit a DSGVO

Sofern wir Ihre Daten auf Basis einer von Ihnen erteilten Zustimmung erhalten haben und verarbeiten, können Sie diese Zustimmung jederzeit mit der Folge widerrufen, dass wir Ihre Daten ab Erhalt des Zustimmungswiderrufs – sofern nicht ein anderer Grund für die rechtmäßige Verarbeitung vorliegt – nicht mehr weiter verarbeiten zu dürfen. Ein solcher Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber informieren.

An wen übermitteln wir Ihre Daten?

Für unseren Versicherungsbetrieb ist es notwendig, dass wir Ihre Daten an verschiedene externe Empfänger weiterleiten. Je nach Art der Verarbeitungstätigkeit können die Empfängerkategorien unterschiedlich sein. Wenn es zur Erreichung der oben angeführten Zwecke erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, übermitteln wir nur die für den Einzelfall notwendigen Daten an die damit befassten Empfänger. Die Empfänger sind bei der Datenverarbeitung entweder eigenständig Verantwortliche oder unsere Auftragsverarbeiter. Das können je nach Anlassfall folgende sein:

Rückversicherer

Zur Absicherung unserer Eigenkapitalausstattung und zur Sicherstellung unserer Leistungsverpflichtung arbeiten wir eng mit Rückversicherern zusammen. Hierzu kann es erforderlich sein, dass wir Daten zu Ihrem Versicherungsverhältnis mit unseren Rückversicherern austauschen. Dieser Datenaustausch erfolgt stets nur zum Zweck der gemeinschaftlichen Prüfung des Versicherungsrisikos.

Berater und andere Vermittler

Wenn Sie einen Versicherungsmakler mit Ihren Angelegenheiten betrauen, so erhebt und verarbeitet dieser Ihre personenbezogenen Daten und leitet uns diese etwa zur Prüfung eines neuen Versicherungsrisikos, zum Abschluss eines Versicherungsvertrages oder zur Leistungsfallprüfung weiter. Ebenso übermitteln wir an Ihren Versicherungsmakler personenbezogene Daten zu Ihrer Person und zu Ihrem Versicherungsverhältnis in jenem Ausmaß, als dies Ihr Versicherungsmakler zu Ihrer Betreuung benötigt. Weil Ihr Versicherungsmakler selbst für die datenschutzkonforme Verwendung Ihrer Daten Gewähr leisten muss, lassen wir bei der Auswahl der Zusammenarbeit mit unseren Versiche-

rungsmaklern stets höchste Sorgfalt walten.

Kooperationspartner

Um Ihnen umfassende Beratungsleistungen anbieten zu können, arbeiten wir mit Kooperationspartnern zusammen, welchen zum Abschluss und zur Durchführung des Vertrages benötigte Kundendaten übermittelt werden. Die aktuelle Liste der Kooperationspartner finden Sie unter www.hagel.at/datenschutz.

Dienstleister

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister (wie zB mit der Schadenserhebung beauftragte Sachverständige). Die Dienstleisterkategorien finden Sie unter www.hagel.at/datenschutz.

Weitere Empfänger

Darüberhinausgehend übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger, wie etwa Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungs- oder Meldepflichten.

Werden Daten auch an Empfänger in Drittländer übermittelt?

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien wie zB verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln vorhanden sind.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange und in jenem Umfang, als dies für die oben genannten Zwecke erforderlich ist oder wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Entsprechende gesetzliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Unternehmensgesetzbuch oder der Bundesabgabenordnung. Daten, die wir auf Grund solcher gesetzlichen, satzungsmäßigen oder sonstigen Aufbewahrungspflichten speichern müssen, werden statt einer Löschung hinsichtlich ihrer Verarbeitung eingeschränkt (gesperrt), um eine Nutzung für andere als die gesetzlich zwingenden Zwecke zu verhindern.

Personenbezogene Daten bewahren wir auch auf, solange diese benötigt werden, um Ansprüche geltend zu machen oder abzuwehren. Die allgemeinen gesetzlichen Verjährungsfristen betragen zwischen 3 und 30 Jahren. Sobald die genannten Fristen abgelaufen sind bzw. die Zwecke für die Datenverarbeitung nicht mehr vorliegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten automatisch löschen oder anonymisieren, damit der Personenbezug unwiderruflich beseitigt ist.

Welche Rechte stehen Ihnen als betroffene Person nach dem Datenschutzrecht zu?

Sie können als betroffene Person gegenüber uns als Verantwortlichem gemäß Art 15-22 DSGVO verschiedene Rechte ausüben:

- Recht auf Auskunft zu Herkunft, Kategorien, Speicherdauer, Empfängern, Zweck und Art der Datenverarbeitung;
- Recht auf Berichtigung unrichtiger oder unvollständig ver-

arbeiteter Daten;

- Recht auf Löschung unrichtiger, unvollständiger oder unrechtmäßig verarbeiteter Daten;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung;
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines öffentlichen Interesses oder der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist;
- Recht auf Direktübertragbarkeit der bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format.

Betroffene Personen können sämtliche Rechte per Post oder E-Mail an datenschutz@hagel.at ausüben. Dabei müssen sie sich identifizieren bzw. zur Identifikation beitragen, damit sichergestellt ist, dass die Antwort auch tatsächlich an die betroffene Person adressiert wird.

Weiters haben Sie ein Beschwerderecht bei der Österreichischen Datenschutzbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40-42
1030 Wien

Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall statt?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art 22 DSGVO findet nicht statt.

Wie schützen wir Ihre Daten?

Unser Informationssicherheitsmanagementsystem ist zertifiziert, entspricht den Forderungen der ISO 27001 und wird jährlichen Überwachungsaudits und dreijährigen Verlängerungsaudits unterworfen. Um Ihre Rechte und Freiheiten als betroffene Person zu schützen, treffen wir dem Stand der Technik entsprechende und risikoadäquate geeignete technische und organisatorische (einschließlich personeller) Maßnahmen.

- Daten werden nur von befugten Personen eingesehen und verarbeitet (Vertraulichkeit). Dazu gehören die Verwaltung von Zutritts-, Zugangs- und Zugriffsberechtigungen, aber auch innerbetriebliche Vertraulichkeitsvorschriften. Um Ihre Daten sicher zu übermitteln, setzen wir angemessene Verschlüsselungsverfahren ein.
- Daten werden bei der Verarbeitung richtig, aktuell und unversehrt bleiben (Integrität). Wenn Sie uns eine Änderung Ihrer Daten bekannt geben, stellen wir sicher, dass diese Daten dem jeweiligen Zweck entsprechend unverzüglich aktualisiert werden. Dies umfasst auch die unverzügliche Berichtigung oder auch Löschung von falschen Daten.
- Daten werden den definierten Zwecken entsprechend verarbeitet und in der nötigen Geschwindigkeit zur Verfügung stehen (Verfügbarkeit und Belastbarkeit). Dafür setzen wir angemessene Maßnahmen und sorgen dafür, die Gesetze und die innerbetrieblichen Vorgaben einzuhalten. Dies umfasst vor allem auch die pünktliche Erfüllung Ihrer Rechte als betroffene Person.
- Der Ablauf der Verarbeitung Ihrer Daten wird vollständig und in einer angemessenen Weise dokumentiert und aktuell gehalten (Nachvollziehbarkeit und Transparenz).

Wir dokumentieren die oben beschriebenen Maßnahmen nach unseren internen Datenschutz- und Sicherheitsvorgaben und überprüfen diese regelmäßig auf ihre Wirksamkeit.

Weiterführende Dokumente

Weiterführende Informationen zum Datenschutz der ÖHV können unter www.hagel.at/datenschutz abgerufen werden.

- Dienstleister und Kooperationspartner
- Gewinnspiele, Newsletter und Kontaktformulare
- Portal und Hagel-App
- Onlinedienste und Cookies
- Social Media Auftritte der ÖHV
- Bewerber